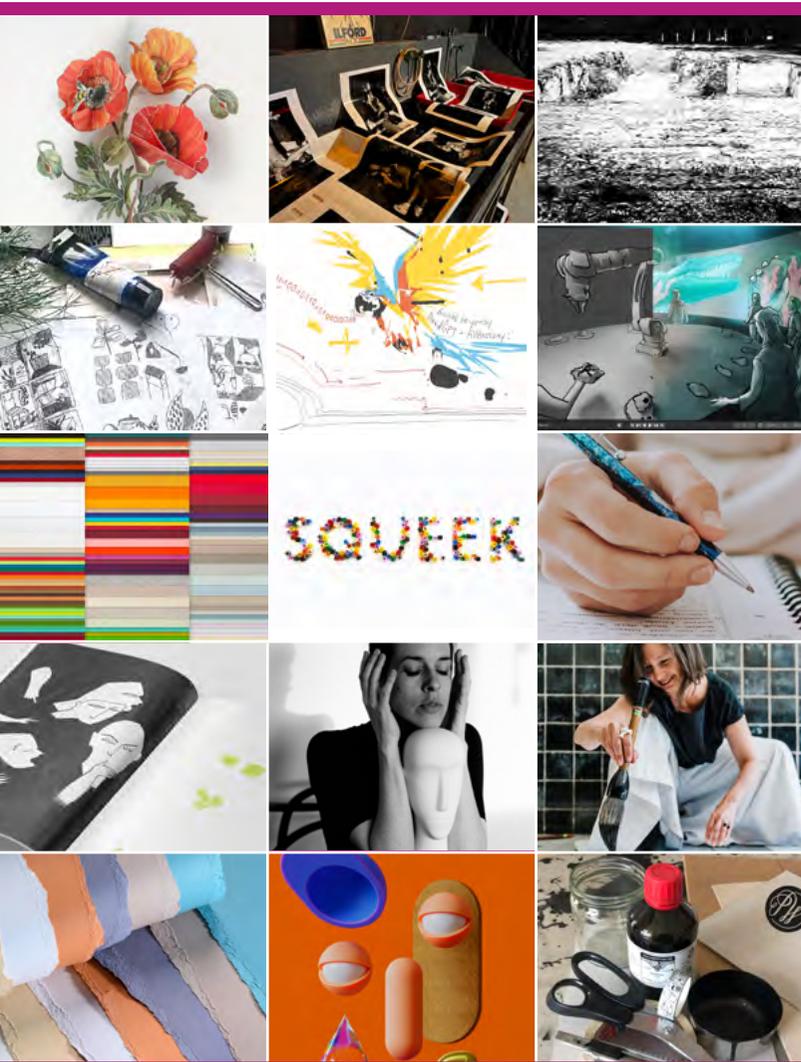


25.–26. Mai 2023



SQUEEK – die Workshopwoche der MSD!

+ FREUDE

Freut euch auf Workshops zu vielen spannenden Themen aus allen Schwerpunkten: Kommunikationsdesign, Illustration, Mediendesign, Produktdesign und mehr.

+ 15. bis 19. MAI

Ihr könnt euch für einen der Workshops im myFH-Portal verbindlich eintragen, um an einem der vielfältigen Angebote mit hochkarätigen Dozent*innen teilzunehmen. Die Plätze werden verlost und ihr habt zusätzlich die Chance, im Workshop eurer Wahl Gasthörer*in zu sein.

+ STAY TUNED!

Weitere Informationen folgen.
Eure MSD und das SQUEEK-Team

W 01

PRÄSENZ | Raum EG 067

Maike Biederstädt Pop-up-Designerin

POP-UP ENGINEERING – VON BASISTECHNIKEN ZUR ENTWICKLUNG EIGENER POP-UPS. MIT MINIPROJEKT HERBARIUM.

Zwei-Tages-Workshop, 25. bis 26.05., 10 bis 18 Uhr

ANMELDUNG UNTER
myFH-Portal

INHALTE

Der Workshop „POP-UP Engineering“ vermittelt die Grundlagen des Paper Engineerings und führt die Teilnehmer*innen an die Entwicklung eigener, komplexer Pop-ups heran.

Eine kurze Präsentation vermittelt den Teilnehmer*innen eine Übersicht über die Geschichte und die verschiedenen Arten von beweglichen Büchern, sowie einige Anwendungsmöglichkeiten über das Buch hinaus. Auch auf die kommerzielle Herstellung eines Pop-up-Buches und die technischen Vorgaben wird eingegangen.

Die Teilnehmer*innen lernen verschiedene Techniken im Praxisprojekt kennen, sowie Kombinationsmöglichkeiten um komplexere Pop-ups zu gestalten.

Jede/r Teilnehmer*inn entwickelt ein eigenes Pop-up zum Thema „Herbarium“.

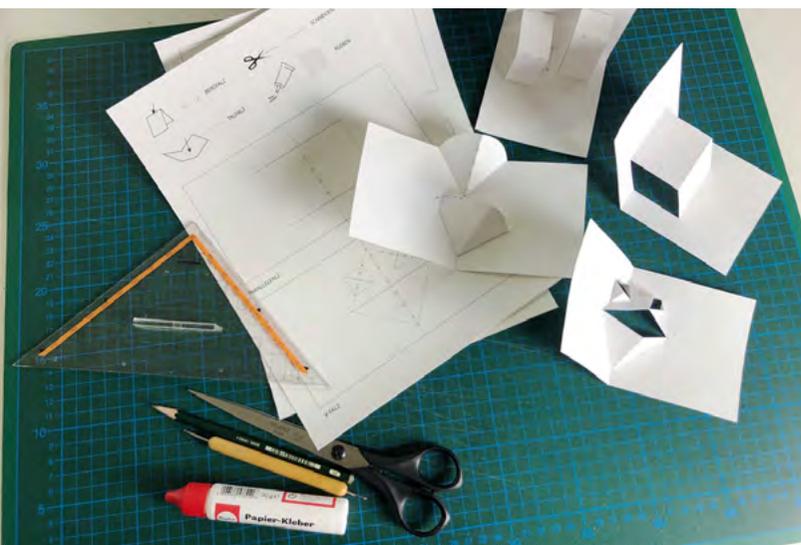
PROFIL

Maike Biederstädt ist Pop-up-Designerin und gestaltet Bücher, Grußkarten (MoMa NYC), Werbematerialien, Verpackungen, Werbefilme, Messeauftritte, Filme und vieles mehr.

MATERIAL

- stabiles A3 Papier weiss (zwischen 190 – 230g/z.B. 190g Malblock Papier)
- Papierschere
- Papierkleber
- Bleistift
- zum Falzen (z.B. Falzbein, Embossingstift, Stricknadel oder Kugelschreiber mit leerer Miene oder ein harter Bleistift)
- Geodreieck

www.maikebiederstaedt.de



Anke Krey Kommunikationsdesignerin, Personalberaterin bei Designerdock

ERFOLGREICH STARTEN IN DEN MARKT: WIE GELINGT DER EINSTIEG IN DIE BRANCHE? PORTFOLIO COACHING | SELBSTMARKETING.

Zwei-Tages-Workshop, 25.5., 10 bis 18 Uhr bis 26.5., 9 bis 17 Uhr

ANMELDUNG UNTER
myFH-Portal

INHALTE

Odyssee im Weltraum, NFT, KI – wo ist mein Markt?

Kunst und Kommerz, Industrialisierung und Fortschrittsglaube. Von der Reklame 1900 bis zur KI. Was bedeutet „Kommunikationsdesigner*in“ praktisch? Agenturnetzwerke und Medienkonzerne. Kleine „feine“ Agenturen? Informationsquellen

Selbstmarketing

Erwartungen auf zwei Seiten: „if you want my interest: interest me“. „if you want my presence, pay me“. Stimmen der Personaler*innen und Tipps von Reinhard Siemes

Der Markt und ich

Mein Ziel, meine Zielgruppe, meine Kommunikationstrategie, mein Plan, meine Bewerbung, mein Portfolio.

Haltung, Motivation

Wohin geht die Reise? Wer? Was? Wie? Wann? Plan B.

Textentwurf „über mich“ (Selbstdarstellung) schreiben. (Wer sind meine Auftraggebenden?)

Portfolio + Person. Angebot => Kommunikation <= Arbeitsvertrag

Kundenportfolio + Agentur

Portfolio

Wer soll es anschauen und verstehen? Wie soll es angeschaut werden?

(als Buch, Film, Magazin, Plakate, Galerie,...analog interaktiv, mit/ohne Sound)

Wo soll es angeschaut werden? Beispiele von Gestalter*innen und Agenturen

PROFIL

Kommunikationsdesignerin, Personalberaterin bei Designerdock: über 4000 Interviews mit potentiellen KandidatInnen und Kunden, Vermittlungen in passende Jobs und Agenturen.



Peter Boué Zeichner

SCHATTENSPIELE IN DER STADT ZEICHNEN IM HELLDUNKEL-KONTRAST

Ein-Tages-Workshop, 25. oder 26.05., jeweils 10 bis 18 Uhr

ANMELDUNG UNTER
myFH-Portal

INHALTE

Dieser Kurs lädt dazu ein, sich der näheren und weiteren Umgebung innerhalb der Stadt Münster mit den Mitteln der Zeichnung zu nähern. Über Exkursionen an unterschiedliche Orte der Stadt geraten wir auf Wege und Plätze, an Architektur und Restnatur, an die Welt der Gegenstände, die eine Stadt ausmachen. Diese beinhaltet ebenso Innenräume, etwa Kirchen oder naturkundliche Sammlungen mit rätselhaften Fundstücken oder Kaufhäuser mit ihrem optisch überreichen Angebot. Ich habe weiteres Bildmaterial dabei zur Vertiefung der Themen, aber unser Ziel ist es, die gewählten Orte und deren Objektwelt zeichnerisch umzusetzen. Ich persönlich bin sehr damit beschäftigt, den Kontrast in der Zeichnung besonders zu betonen, das Spiel des Lichtes und der Schatten. Ich kann zeigen, wie das „Helldunkel“ in der Zeichnung zum Tragen kommt, wie Technik und Handhabung Effekte hervorrufen, die der Gegenständlichkeit, der Perspektive und der Materialität gerecht werden. Man kommt hier auf vielen Wegen ans Ziel.

Meine Homepage peter-boue.com ist tatsächlich kürzlich gehackt worden und u.U. noch nicht wieder soweit rekonstruiert. Zeichnungen von meiner Hand finden sich jedoch an anderen Stellen im Netz.

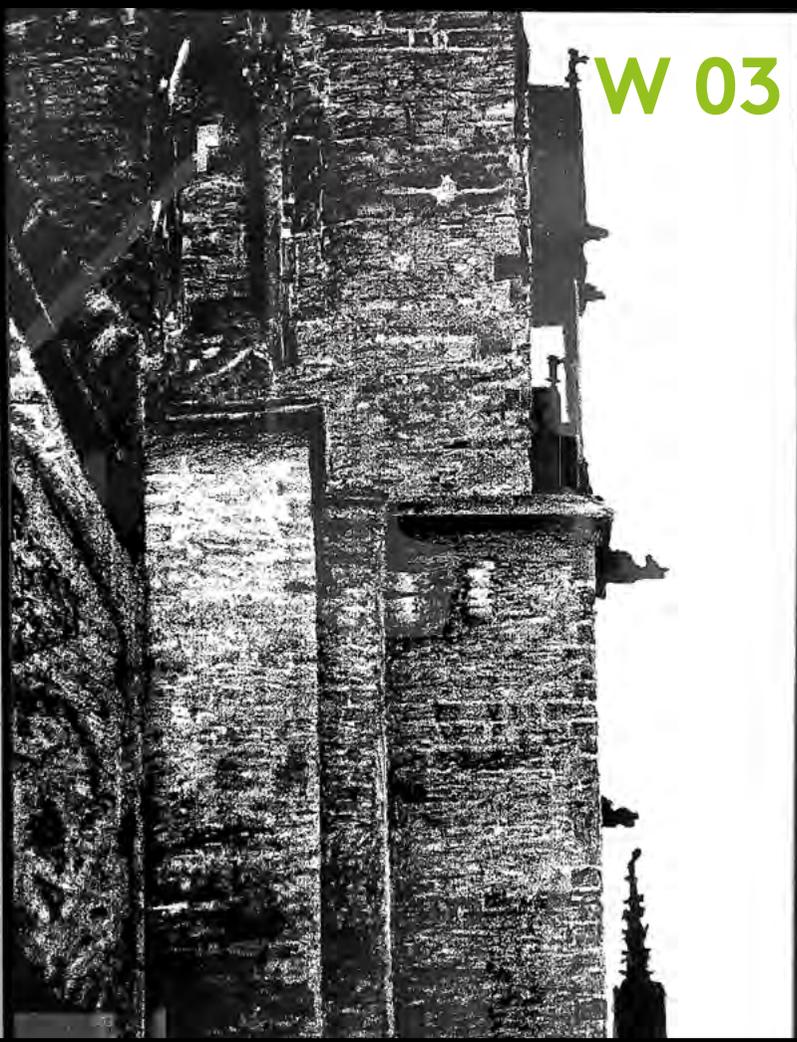
PROFIL

Peter Boué ist ein Zeichner, dessen oft großformatige Bilder sich motivisch zwischen der Landschaft und den schattigen Ecken der Städte bewegt. Es sind oft menschenleere urbane Szenerien, die er in ein teils surreales, filmisches Licht taucht.

MATERIAL

Bleistifte HB – 8B, Graphit, Zeichenkohle oder Kohlestifte, Zeichenkreide, Pastellkreide in schwarz und braun, aber auch bunteren Farben – Aquarellfarben (kleine Sets) und Zeichentusche mit Pinsel, ggf. Wassertankpinsel.

Papier ist wichtig, eher stärkeres Papier (nicht unter 160g) in Einzelbögen oder großer Block nicht unter DIN A3. Papier nicht zu weiss und auch stärker strukturiertes Papier sowie Aquarellblock ist gut. Es sollten mehrere Papiersorten da sein.



A woman with long brown hair, wearing a black t-shirt and white pants, is sitting on the floor in front of a window with a grid pattern. She is holding a large brush and painting on a white sheet of paper. The text 'W 04' is overlaid in red in the top right corner.

W 04

PRÄSENZ | Raum OG 139

Petra Wöhrmann Lettering Artist

EXPERIMENTELLES LETTERING

Ein-Tages-Workshop, 25. oder 26.05., jeweils 9 bis 17 Uhr

ANMELDUNG UNTER
myFH-Portal

INHALTE

Ein Tag mit Experiment, Neugierde, spontanem Gestalten, mit Buchstaben, Tuschespuren und dem unbeschwertem Sich-Einlassen auf ungewöhnliche Werkzeuge. Überraschende schwarze Tuschespuren entstehen im Prozess und regen zu neuem Ausprobieren an. Wir arbeiten mit herkömmlichen Pinseln und selbst gestalteten Werkzeugen. Sie hinterlassen unerwartete Spuren auf Papier, die sich aus dem Tun ergeben. In diesem Kurs geht es weniger um den bewusst geplanten Lettering-Entwurf, sondern um den unerschrockenen Schaffensakt und das Arbeiten mit ungewöhnlichem Material. Doch gerade in diesem scheinbar spontanen Tun entstehen überraschend schöne Werke. Wir starten zügig mit Grund- und Schreibübungen zu zwei Alphabeten im kleinen Format. Danach wenden wir diese Schriften mit großen Pinseln auf großen Formaten an, bauen eigene Werkzeuge und gehen in den experimentellen Schreibprozess. Alle Teilnehmer*innen werden mit vielen Impressionen und Buchstabenspuren nach Hause gehen.

PROFIL

Ihr Weg führte nach vielen Jahre als Interfacedesignerin und Artdirektorin im Corporate Design zum Lettering. Sie jongliert mit Buchstaben, Typographie und Design in München. Digital und besonders gerne analog. Freie Projekte findet sie im experimentellen Moment rund um Schrift. Sie unterrichtet Typographie, Kalligraphie und Lettering im deutschsprachigem Raum. Seit Oktober 2020 ist Petra 1. Vorsitzende der tgm – Typographischen Gesellschaft München.

MATERIAL

- Rundpinsel
- Flachpinsel
- Zeichentusche schwarz
- Din A3 Papier ca. ab 190 g/qm
- Cutter und Schneideunterlage
- Creppband/Washitape
- Karton (z.B. Rückseite von Blöcken)
- doppelseitiges Klebeband

UTENSILIEN FÜR DIE WERKZEUGE ZUM BASTELN (SAMMELN, NICHT KAUFEN – WICHTIG)

- Kartons
- Pappe
- Streichholzschachteln, Streichhölzer, etc.
- kleine Gegenstände mit geraden Kanten
- Gräser, Stöcke... alles was ihr in der Natur findet und was nicht schnell zerbricht

www.petrawoehrmann.de

© Petra Fritz Hennemann



© Petra Fritz Hennemann



© Petra Fritz Hennemann



Svea Öhlschläger Illustratorin und Kommunikationsdesignerin
Paulina Metzcher Illustratorin und Kommunikationsdesignerin

WHAT I WOULD TELL MY TEENAGE SELF ABOUT SEX? ILLUSTRATIONEN FÜR ZINES

Zwei-Tages-Workshop, 25. bis 26.05., 10 bis 18 Uhr

ANMELDUNG UNTER
myFH-Portal

INHALTE

In zwei Workshoptagen werfen wir einen kurzen Blick auf die Politik und Ethik der Sexualität und laden euch dazu ein, euren eigenen Zugang zu diesem Thema in künstlerisch-gestalterischen Beiträgen zu verhandeln. Wir nähern uns dabei dem Thema ganz intuitiv, spielerisch und experimentell. Willkommen ist dabei eine illustrative, grafische oder typographische Auseinandersetzung. Als Auftakt des Workshops erarbeiten wir in Kurzübungen einen jeweils eigenen Zugang zum Thema. What would you tell your teenage self about sex? Eure Antworten sammeln wir in einem gemeinsamen Zine, das im Anschluss des Kurses eigenständig im Riso-Verfahren gedruckt werden kann.

PROFIL

Svea Öhlschläger liebt bildliche Welten, Theaterluft und Museumsstaub. Beeinflusst von den Menschen um sie herum, ihren Geschichten, von Sprache und Kunst, arbeitet sie sehr intuitiv und atmosphärisch.

Paulina Metzcher arbeitet als freie Fotografin und Gestalterin im kulturellen Bereich. Ihr Fokus liegt auf fotografischen Langzeitprojekten im Bereich soziokultureller und gesellschaftspolitischer Themen. Zuletzt beschäftigte sie sich intensiv mit dem Thema Flucht und Exil.

MATERIAL

- Farben + Werkzeug, was gerne benutzt wird (wie Tusche, Acrylfarben o.ä., Pinsel, Rollen, Schwämme, Buntstifte)
- Papier (gerne verschiedenes, Format A4 + A3)
- Bleistifte
- Eddings, Filzstifte, Fineliner...
- Kleber, Schere
- Laptop



VISUELLES STORYTELLING SUBTEXTE UND NARRATIVE PERSPEKTIVE

Zwei-Tages-Workshop, 25. bis 26.05., jeweils 10 bis 18 Uhr

ANMELDUNG UNTER
myFH-Portal

INHALTE

Wir analysieren am 25.5. Szenen aus Stanley Kubricks „2001“ und Nicolas Roegs „Don't look now“ und extrahieren visuelle Erzähl-Strategien, die wir dann am 26.05. für unsere eigenen Projekte anwenden können.

Wir erforschen vor allem folgende Fragestellung: Wie gelingt Kubrick und Roeg mit ihren visuellen Erzählungen die Erschaffung von Subtexten, die entweder weit über die sichtbare Erzählung hinausweisen bzw. die sichtbare Erzählung komplett konterkarieren? Wie können wir die Tricks dieser Storytelling-Meister für uns nutzen?

Bringt die Storyideen, die ihr gerne umsetzen möchtet mit. Das kann eine Kurzgeschichte sein, ein Songtext, eine Infografik-Idee, eine eigene kleine Geschichte für einen Comic, eine Instagram-Story, ein Filmstoryboard etc.

Wir werden in der Kürze der Zeit vieles nur anskizzieren können, wählt also kurze Formate bzw. Ausschnitte für die Umsetzung.

PROFIL

David von Bassewitz, geboren 1975, zählt zu den prägendsten deutschen Illustratoren seiner Generation. 2010 wurde er durch den Art Directors Club Europe zum Besten Illustrator ausgezeichnet. Seine Illustrationen erscheinen in Die Zeit, stern oder Le Nouvel Observateur und wurden u.a. in der National Portrait Gallery London ausgestellt. Mit Vasmers Bruder (Szenario: Peer Meter) und „Stockhausen – Der Mann, der vom Sirius kam“ legte David von Bassewitz zwei von der Kritik gefeierte graphic novels vor (Carlsen). Er lebt als freischaffender Künstler und Illustrator in Lübeck.

MATERIAL

Auf jeden Fall Bleistift und Papier – und alles, worauf ihr Lust habt, vom Buntstift bis zum Tablet.



DEEP FOCUS – FULL PRESENCE

Ein-Tages-Workshop, 25. oder 26.05., jeweils 9 bis 17 Uhr

ANMELDUNG UNTER
myFH-Portal

INHALTE

LET'S FLOW... Der Workshop unterstützt dich darin, kreative Prozesse in einem Zustand von ruhiger Konzentration und innerer Offenheit zu gestalten. Er vermittelt einfache und wirksame Techniken, mit denen Du FOKUS & PRÄSENZ stärken und deinen FLOW initiieren kannst.

WARUM? Deine schöpferischen Prozesse entfalten sich zwischen den Polen von Selbstvergessenheit und Geistesgegenwart. Dazwischen liegt ein besonderer Zustand, den wir FLOW nennen. FLOW ist kein Glücksfall, sondern ein Zustand, den Du bewusst kultivieren kannst. Dabei möchte ich dir mit diesem Angebot helfen.

WAS und WIE? Der Workshop vereint Persönlichkeitsentwicklung und angewandte Achtsamkeit. Ich führe dich durch einen Ablauf aus Kreativ-Sessions, Körper- und Atemübungen, Wahrnehmungspraxis und Selbstreflexion. Du erlebst die Fülle deiner mentalen, körperlichen & emotionalen Ressourcen und erlernst wirksame und alltagstaugliche Techniken für mehr Konzentration und Präsenz in deiner Kreativität. WILLKOMMEN!

PROFIL

Insa Verbeck begleitet Menschen in den Bereich ihrer emotionalen und intuitiven Intelligenz, wo sie sich tief mit ihrem Selbst verbinden können. Denn hier erfahren wir uns als souverän, zugehörig und wirklich lebendig.

Insa Verbeck ist Dozentin an Hochschulen in Deutschland und der Schweiz und hilft Unternehmen und ihren Mitarbeiter*innen dabei, sich bei der Arbeit souverän, glücklich und bedeutsam zu fühlen.

MATERIAL

- Schreibzeug (Stift & Papier, kein Tablet)
 - Bequeme Kleidung, die leichte Bewegung ermöglicht
 - Unterlage (z.B. Decke, Tuch, Yoga- oder Isomatte)
- Der Workshop ist geeignet für alle körperlichen Voraussetzungen.

www.insa-verbeck.com





PRÄSENZ | Fotostudio und Labor

Erik Hinz Fotograf

ANALOGES SCHWARZ/WEISS FOTOGRAFIE INKLUSIVE ENTWICKLUNG IN DER DUNKELKAMMER

Zwei-Tages-Workshop, 25. bis 26.05., jeweils 10 bis 18 Uhr

ANMELDUNG UNTER
myFH-Portal

INHALTE

Dieser Kurs führt in die analoge Schwarzweiß-Fotografie ein. In Kleingruppen werden Aufnahmen gemacht, nach Anleitung belichtet und die Filme entwickelt. Danach werden Kontaktabzüge gemacht und ein passendes Negativ ausgewählt, um dieses im Anschluss zu vergrößern.

Erik Hinz zeigt dabei anschaulich, welche einzelnen Arbeitsschritte notwendig sind, um am Ende ein in der Dunkelkammer selbst entwickeltes Foto zu erhalten.

PROFIL

Erik Hinz ist seit 23 Jahren freiberuflicher Fotograf und wohnt in Münster. Er absolvierte vor seinem Studium der visuellen Kommunikation (Schwerpunkt Bildjournalismus) in Dortmund eine Ausbildung im Druckhandwerk. Nach dem Studium entschied er sich für eine Ausbildung als Studiofotograf, wo er das Handwerk der Schwarzweiß-Fotografie und die Arbeit in der Dunkelkammer perfektionierte, die er seit frühester Jugend praktiziert. Er ist Herausgeber des Buchs „twenty-one years in one second“, das im Peperoni Verlag Berlin erschien. Alle Bilder in diesem Buch sind analog fotografiert.

MATERIAL

Falls vorhanden, kann die eigene analoge Kamera gerne mitgebracht werden.

www.hinz-foto.de

VIELFALT PAPIER

Halbtags-Workshop inklusive Vortrag „Peyer Cover“, 25.05., 9 bis 12 Uhr

ANMELDUNG UNTER
myFH-Portal

INHALTE

Bunt und vielfältig ist die Welt des Papiers. Als Gestaltungselement ist es wichtiger Bestandteil jeden Druckobjektes: ganz gleich, ob Visitenkarten, Imagebroschüre oder Geschäftsbericht: durch die Wahl des `richtigen` Papiers kann der/die Kommunikationsgestalter*in die Wirkung seiner/ihrer Entwürfe unterstreichen; neben Haptik, Oberfläche, Farbe oder Grammatik werden Nachhaltigkeit und Ökologie sowie das Zusammenspiel im Medienmix immer wichtiger.

Wir geben heute einen kleinen Einblick in die Welt des Papiers mit all seinen Facetten; Direkt vor Ort in einer regionalen, westfälischen Druckerei, in der Papier geliebt wird, möchten wir Euch für Papier begeistern.

Die IGEPAGroup ist eine der führenden Papiergroßhändler in Europa, berät und beliefert mehr als 50.000 Kunden in Industrie, Handel und Gewerbe. Die Vielzahl der Produkte beinhaltet graphisches Papier, Karton, Verpackung und Medien für die Werbung sowie technisches Equipment und Service. In mehr als 75 Standorten und 24 Ländern werden rund 3.500 Mitarbeiter*innen beschäftigt.

PROFIL

Nach einer gestalterischen Ausbildung in einem münsteraner Grafikatelier mit Schwerpunkt Corporate/Plakat gab es viele verschiedene Stationen in Agenturen, Messebau, Druckerei und Papierhersteller. Seit nun rund 13 Jahren ist Frank Kappl in der Papierberatung für die IGEPAGroup tätig. Dazu zählt die Betreuung von Kommunikationsgestalter*innen und Entscheider*innen in Werbeagenturen und Marketingabteilungen, Verlagen und Industriekunden sowie Kooperationen mit Hochschulen und anderen.

Im Mittelpunkt steht die Papierberatung: Empfehlung verschiedener Bedruckstoffe/ Papiere unter gestalterischen, technischen und ökologischen Aspekten, mit dem Ziel, das optimale Material für die Printproduktion zu finden.





VORTRAG

PEYER COVER – IDEEN NACH VORNE

Vortrag innerhalb des Workshops „Vielfalt Papier“, 25.05., 9 bis 12 Uhr

ANMELDUNG UNTER

myFH-Portal

INHALTE

Sinn, verbunden mit Sinnlichkeit.

Eine Wucht an Farben und faszinierenden Oberflächen – die Vielfalt an Covermaterialien begeistert und macht Peyer Cover zum Partner, wenn es um hochwertige Einbandmaterialien für Bücher aller Art, Ordner, Schuber sowie exklusive Verpackungen geht.

Ideeningenieur*innen und Machbarmacher*innen.

Durch Inspiration zu Neuem, ständigem Erfahrungsaustausch sowie der Vernetzung von Ideen und Partner*innen schafft Peyer Cover Mehrwert für seine Kunden. Dazu gehört nicht nur die umfassende Beratung in allen Fragen zum Druck und zur Weiterverarbeitung der Materialien, auch die „Just in Time“ Lieferung sowie die Belieferung mit Kleinmengen sind für Peyer Cover selbstverständliche Komponenten. Bei Workshops, Produktschulungen und anhand der praktisch und ästhetisch gestalteten Musterkollektion bietet Peyer Cover seinen Kundinnen und Kunden und allen Papier-Liebhaber*innen die Möglichkeit, sich inspirieren zu lassen. Auf der Website, im Newsletter und auf Instagram präsentiert Peyer Cover regelmäßig Projekte, die aufgrund besonders schöner Gestaltung, spezieller technischer Verarbeitung oder gelungener Materialanwendung herausstechen.

PROFIL

Christian Cordier ist Berater bei der Peyer Graphic in Leonberg, einem der Top-Anbieter, wenn es um Covermaterialien für Bücher, Broschüren, Imagedrucksachen, Kataloge oder Verpackungen geht. Die Spezialisierung auf Einbandmaterialien für Bücher und Drucksachen aller Art erfordert Fachwissen, Fingerspitzengefühl und Sinn für Ästhetik. Mit Hilfe verschiedener Tools können sich Interessierte inspirieren lassen, wie z. B. beim Prägen von verschiedenen Materialien in der Fertigung, Inspiration durch unterschiedlichste Praxisbeispiele, „Schönste Bücher“, Musterboxen, Druckmusterordner oder Materialkollektionen – hier bietet Peyer Graphic den Teilnehmer*innen und allen Papier-Liebhaber*innen zahlreiche Beispiele aus dem Buchmarkt.

DIE DRUCKTECHNIK DER MONOTYPIE

Ein-Tages-Workshop, 25. oder 26.05., jeweils 10 bis 18 Uhr

ANMELDUNG UNTER
myFH-Portal

INHALTE

Wenn du gerne neue künstlerische Techniken kennenlernen möchtest, ist der Kurs zur Monotypie genau das Richtige für dich! Mit diesem Druckverfahren kannst Du faszinierende und einzigartige Drucke kreieren. Die Monotypie („ein einziges Bild“ – auch Monoprint genannt) ist ein Druckverfahren, bei dem nur ein einziger Druck entsteht, der sich genauso nicht mehr wiederholen lässt. Das Ergebnis ist also ein Unikat. Die Vielfalt dieses Verfahrens ergibt sich aus den verschiedenen Möglichkeiten, das Bild auf die Druckplatte aufzutragen. Sie ist eine künstlerische Technik, ein Zwischenverfahren zwischen Druck und Zeichnung. Sie spielt mit dem Zufall und kann gut eingesetzt werden um einfach mal neue Erlebnisse beim Zeichnen zu haben.

Egal ob du Anfänger*in oder Fortgeschrittene/r bist, dieser Kurs bietet dir die Möglichkeit, deine Fähigkeiten zu verbessern und deine Kreativität auf eine neue Ebene zu bringen. Monoprint ist einfach und das Verfahren lässt sich vergleichsweise leicht zuhause umsetzen. Alles, was du benötigst, sind wenige leicht zugängliche Materialien wie Papier, Farben und eine Druckplatte. Mach mit und entdecke die Freude am kreativen Schaffen!

PROFIL

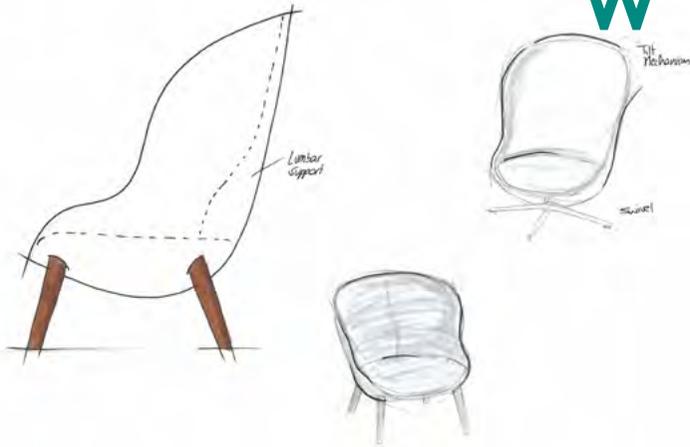
Angela Smets beschäftigt sich seit vielen Jahren mit experimentellen Drucktechniken und kombiniert diese mit Malerei.

MATERIAL

- Farbe – das sollten entweder Linoldruckfarben (schwarz und eventuell die drei Grundfarben und weiß sein) oder richtige Druckfarben. Ölfarbe geht auch.
- 2 Farbröller zum Verteilen der Farbe
- 1 Holzlöffel um die Farbe abzureiben
- Druckträger: Papier (einfaches Kopierpapier oder Chinapapier funktionieren wunderbar)
- Kugelschreiber, Pinsel, Gabel (damit werden Spuren erzeugt)
- 1 Glas- oder Plexiglasplatte oder ein Stück festeres Plastik wie Overheadfolie oder aber auch Prospekthüllen



W 11



ONLINE | zoom

Saskia Hübner design and art copenhagen

MATERIAL & COLORS – TRENDS UND ANWENDUNG

Ein-Tages-Workshop, 25. oder 26.05., jeweils 10 bis 18 Uhr

ANMELDUNG UNTER
myFH-Portal

INHALTE

Welche Rolle spielen Materialien und Farben im Design und wie ändern sie sich in Verbindung mit Trends in unserer Gesellschaft?
Mithilfe von Beispielen skandinavischer Brands analysieren und kreieren wir gemeinsam.
Anhand des gelernten Inhaltes entwirft jede/r Teilnehmer*innen ein Produktdesign und wird dabei von Saskia Hübner, Designerin in Kopenhagen, direkt unterstützt.

PROFIL

Saskia Hübner graduated in Interdisciplinary Design at MSD, Germany 2016. With an open mind for design and communication, she quickly found her base in the creative heart of Copenhagen.

After four years as a Senior Designer at Normann Copenhagen and exploring the artistic creativity at the young start-up NIKO JUNE, Saskia has established her own studio. Drawing upon her diverse experience, she creates handmade art products and commercial designs for clients both in Denmark and internationally.

Saskia's work stems from an interest in societal behaviour combined with her skills in design and art. She aims to create work that serves a purpose while believing in the value of art objects in contemporary society.

www.saskiahuebner.de



W 12



ONLINE | zoom

Sebastian Thor Designer

MIGHTY SKETCHING IN BLENDER

USING GREASE PENCIL AND GENERAL BLENDER SHENANIGANS TO GREATLY IMPROVE YOUR CONCEPT, SKETCHING AND ILLUSTRATION WORKFLOW.

Ein-Tages-Workshop, 25.5., 10 bis 18 Uhr

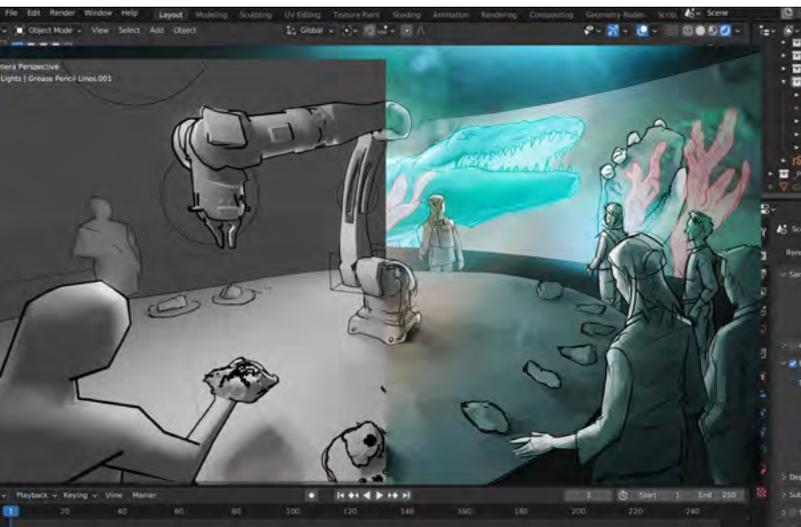
ANMELDUNG UNTER
myFH-Portal

INHALTE

Blender is free and stunningly powerful. If you already use it, kudos, well done! If you are not and want to learn about various reasons that make it so good while simultaneously learning a bunch of techniques for your future projects, this is the course for you.

We will cover the basics of grease pencil and blender and do various exercises to quickly come up with some neat complex concepts in 2D and 3D that you can show off to your friends who want to stick to drawing in Photoshop for whatever reason.

Bringing a graphic tablet of your choice is required, also having a working setup between your tablet input and blender beforehand is greatly appreciated but not obligatory. Also I will show you some of my work in the beginning so you have an idea why you should even believe what I preach about all these fine tools. Looking forward to meeting you, best regards, Sebastian Thor.



3D (CINEMA 4D) ALS WERKZEUG FÜR GESTALTER*INNEN UND KÜNSTLER*INNEN

EIN GROBER EINBLICK IN DIE MÖGLICHKEITEN MODERNER SOFTWARE

Zwei-Tages-Workshop, 25. bis 26.05., 10 bis 18 Uhr

ANMELDUNG UNTER
myFH-Portal

INHALTE

3D Visualisierungen sind aus dem gestalterischen Alltag kaum mehr wegzudenken. Ob in Filmen, Echtzeitanwendungen oder Illustrationen in Printmedien, die Fähigkeit, Gestaltung in allen Dimensionen zu denken, ist ein essentieller Teil effektiver und moderner Kommunikation. In diesem Workshop möchte ich euch einen ersten Überblick über die Möglichkeiten geben und eine eigene kleine Illustration mit euch gestalten.

PROFIL

Christian Zschunke ist ein in Berlin ansässiger Designer und Kreativdirektor, der mit Hilfe von Technologie die Welt ein wenig bunter machen will.

Seine Hauptinteresse gilt dem Verstehen von Dingen, Orten und Menschen. Auf seiner Suche nach Wissen ist er immer daran interessiert, mit neuen Technologien zu experimentieren und herauszufinden, wie man sie dazu bringt, Dinge zu tun.

Neben seiner Regiearbeit für Animation bei Sehsucht war er in den letzten Jahren federführend bei Interaktiven Projekten. Dabei helfen ihm seine Leidenschaft für Videospiele und Geschichten interaktive Erfahrungen zu schaffen, welche die Spieler*innen ansprechen und im besten Fall fesseln.

Seine Arbeiten wurden dabei mehrfach ausgezeichnet unter anderem mit Gold beim Deutschen Digital Award für E-Heroes, einem Spiel das Jugendlichen den Beruf des Elektrikers/der Elektrikerin näher bringt.

